



Presseinformation

17.05.2006

Große Bergstr. 255, 22767 HH
www.ewnw.de

Wie fair handelt Hamburg? Aktionsnachmittag Hafen und Handel

**Ausstellung, Performance und Hafenrundfahrten am Freitag, den 19. Mai
13 bis 18 Uhr am Barkassenanleger Vorsetzen (Baumwall)**

**im Rahmen der bundesweiten Informationstour „von Armut bis Zucker“
Schirmherrin: Heidemarie Wiczorek-Zeul
Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung**

Hafen und Handel - Wie fair handelt Hamburg? Zu diesem Thema veranstaltet das Eine Welt Netzwerk Hamburg, ein Zusammenschluss von über achtzig entwicklungspolitischen Initiativen, einen Aktionsnachmittag. Auf der Fußgängerpromenade am Barkassenanleger Vorsetzen informieren die beteiligten Gruppen über Hamburgs Rolle als „Tor zur Welt“ und über Fairen Handel.

Die Hafengruppe Hamburg organisiert am Aktionstag zwei Hafenrundfahrten. Auf der Promenade am Baumwall zeigt die Ausstellung „Von Armut bis Zucker“ die vielfältige Arbeit entwicklungspolitischer Initiativen in Deutschland und die Tanzpädagogin Miriam da Silva tritt mit ihrer Performance „Aus dem Leben einer Bananenarbeiterin“ auf.

Das Eine Welt Netzwerk Hamburg und die beteiligten Gruppen des Aktionstags setzen sich dafür ein, dass die Produktionsbedingungen in den Erzeugerländern verbessert und ungerechte Strukturen im Welthandel beseitigt werden.

Nach dem Willen des Senats soll Hamburg „Hauptstadt des Fairen Handels“ werden. „Der Senat ist gefordert, den Worten auch Taten folgen zu lassen“, sagt Heiko Möhle, der Geschäftsführer des Eine Welt Netzwerks Hamburg (EWNW). Längst überfällig sei die Berücksichtigung von Sozialstandards im öffentlichen Beschaffungswesen. Existenz sichernde Löhne, Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Gesundheit der ArbeiterInnen sind einige Kriterien.

Beteiligte Gruppen:

Arbeitsgemeinschaft der entwicklungspolitischen Landesnetzwerke (agl), Eine Welt Netzwerk Hamburg, BUKO Agrarkoordination, Hafengruppe Hamburg, El Rojito, GEPA Fairhandelshaus, Hamburger Weltläden, FIAN Hamburg, Kampagne für Saubere Kleidung, Umweltberatung Altona, Werkstatt 3 - Open School 21.

Weitere Informationen zur Informationstour „Von Armut bis Zucker“ der Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt Landesnetzwerke in Deutschland (agl): www.von-armut-bis-zucker.de

Kontakt: Heiko Möhle, Eine Welt Netzwerk e.V.: 040 - 358938 oder heiko.moehle@ewnw-hamburg.de